

Agrometeorologische Prognose für Juli 2016

Автор(и): Растителна защита
Дата: 04.07.2016 Брой: 7/2016



In der ersten Julidekade werden überdurchschnittliche Niederschläge sowie eine Verbesserung der Bodenfeuchtereserven und der Vegetationsbedingungen für Sommerkulturen prognostiziert. Die vorhergesagten hohen Maximaltemperaturen in der dritten Dekade des Monats werden sich jedoch nachteilig auf die Blüte und Befruchtung von Gemüsekulturen und späteren Maishybriden auswirken.

Im Juli wird die Entwicklung der landwirtschaftlichen Kulturen bei Temperaturen nahe den klimatischen Normwerten stattfinden. Der bestimmende Faktor für die Vegetation der Sommerkulturen werden die Bodenfeuchtereserven sein. Zu Beginn des Sommers gingen die Feuchtereserven in den 50- und 100-cm-Bodenschichten infolge des trockenen und heißen Wetters deutlich zurück. In einigen Feldgebieten lagen sie bei Mais und Sonnenblumen unter 65 % der Feldkapazität (FK).

In der ersten Julidekade werden überdurchschnittliche Niederschläge sowie eine Verbesserung der Bodenfeuchtereserven und der Vegetationsbedingungen für Sommerkulturen prognostiziert, von denen sich einige im reproduktiven Entwicklungsstadium befinden und einen erhöhten Bodenfeuchtebedarf haben. In dieser Dekade werden bei früheren Maishybriden folgende Stadien beobachtet – Fahnen schieben, Blüte der Fahne und Seidenbildung, während bei späteren Hybriden – die Blattbildung stattfindet. Bei Sonnenblumen wird das Blühstadium stattfinden; bei Baumwolle – überwiegend das Knospenstadium; und bei Bohnen und Sojabohnen – die Hülsenbildung.

Das erwartete wechselhafte Wetter mit häufigen Niederschlägen bis zur Monatsmitte wird die Weizenernte in vielen Landesteilen behindern. Es wird eine erhöhte Wahrscheinlichkeit für Hagel und ein Risiko für Verluste bei ungeernteten Getreidekulturen prognostiziert. In der zweiten Dekade wird die Entwicklung der landwirtschaftlichen Kulturen in mäßigem Tempo voranschreiten.

In der dritten Dekade werden die agrometeorologischen Bedingungen von heißem und relativ trockenem Wetter bestimmt. Die prognostizierten überdurchschnittlichen thermischen Bedingungen werden die Vegetation der Sommerkulturen beschleunigen. In dieser Dekade werden frühe Maishybriden in das Milchreifestadium eintreten; bei Sonnenblumen wird die Kornfüllung stattfinden; bei Baumwolle – das Blühstadium. Ende des Monats wird auf den Feldflächen bei Bohnen das Reifestadium beobachtet. Die prognostizierten extrem hohen Maximaltemperaturen, örtlich bis zu 38–39°C, werden sich nachteilig auf die Blüte und Befruchtung von Gemüsekulturen und späteren Maishybriden auswirken.

In der dritten Dekade wird das trockene und heiße Wetter die Entwicklung einer Reihe von Pilzkrankheiten einschränken, mit Ausnahme von Mehltau bei Obstbäumen, Gemüsekulturen und Reben. Bei Obstkulturen sollten Bekämpfungsmaßnahmen gegen die zweite Generation von Obstmotten nicht unterschätzt werden. Pflanzenschutzbehandlungen werden empfohlen, in den kühleren Stunden des Tages durchgeführt zu werden.

Quelle: NIMH-BAS